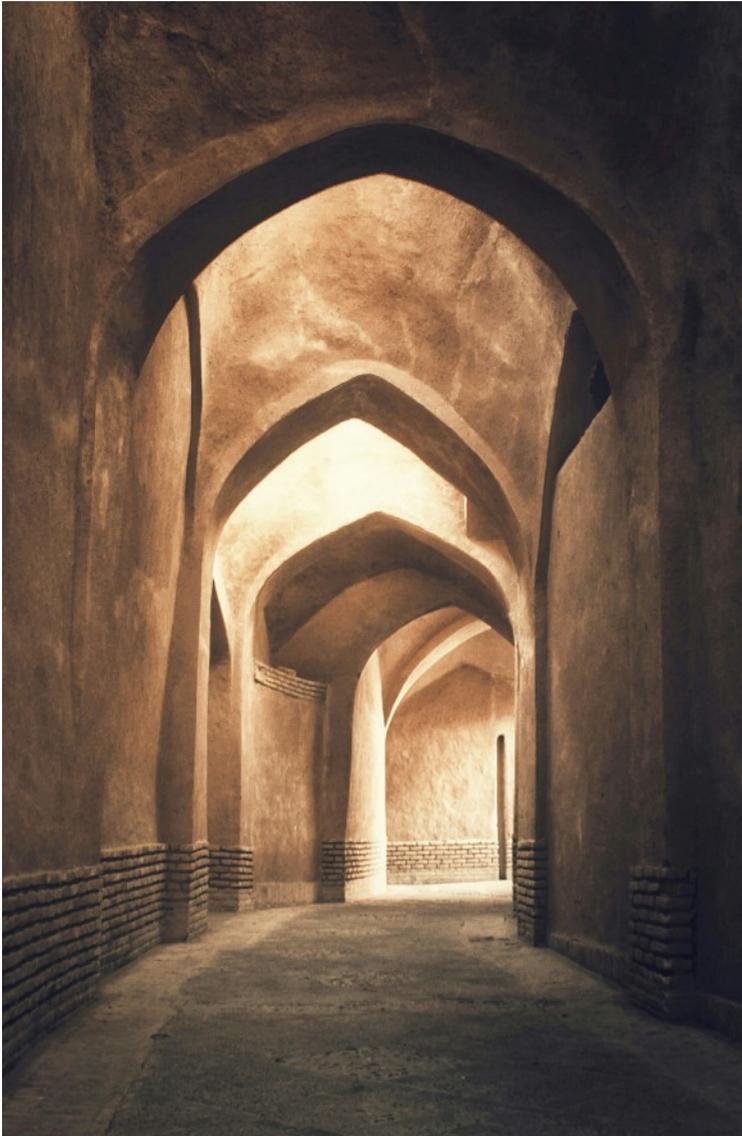


Gemeindebrief



Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Schnelsen



März
bis
Mai
2025

Adventskirche – Kriegerdankweg 9c
Christophorushaus – Anna-Susanna-Stieg 10
22457 Hamburg – www.kircheschnelsen.de

2/25

Diakonie 
Stiftung
MitMenschlichkeit

Mein Testament hilft in Hamburg

Selbst mit einem Teil Ihres Nachlasses können Sie in Hamburg Gutes bewirken und nachhaltig obdachlosen Menschen, Kindern, Familien und Menschen in Not helfen.

Gutes hinterlassen. Wir unterstützen Sie dabei.

Tel. 040 30620-290 | www.diakonie-testament.de



Geistliches Wort

Konfi-Zeit. Wir sprechen über Judas, den Mann, der Jesus verraten hat. Ich erzähle von der Apostelgeschichte, die davon berichtet, wie Judas sich von dem Geld, das er für den Verrat erhalten hat, einen Acker kauft und daraufhin stirbt (Apg 1,15-20). Einige Konfis sind entsetzt – verständlich, die Szene ist brutal. Auch im Matthäusevangelium stirbt Judas (Mt 27,3-5). Doch dann kommt die Frage: Warum musste Judas sterben, wenn er doch eigentlich nur Gottes Plan erfüllt hat? Jesus wusste ja, dass Judas ihn verraten wird, ja sogar verraten muss. Ist das nicht ungerecht? Uff.

Die Passionszeit steht an, Ostern ist zum Greifen nahe. Es geht um existenzielle Themen. Der Tod und die Auferstehung von Jesus Christus – und alles, was damit zusammenhängt – sind und bleiben eine Herausforderung. Obwohl wir wissen, dass Jesus für uns gestorben ist, dass am Ende alles gut wird, dass Jesus aufersteht und uns den Heiligen Geist sendet, obwohl wir das alles wissen, schieben wir Ostern, seinen Tod, Karfreitag, nicht einfach beiseite. Es wäre so einfach, nur die Auferstehung zu feiern. Aber wir wissen: Da ist mehr. Es muss erst ins tiefste Tal hinabgehen, der Schmerz muss gefühlt werden, der Kelch muss getrunken werden. Erst dann kann es wieder bergaufgehen.

Und da ist Judas, mittendrin in diesem Drama. Judas hatte Verantwortung – so



wie wir alle. Er hatte die Freiheit, anders zu handeln. Vielleicht war er von Gier getrieben, vielleicht von Enttäuschung über Jesus, weil dessen Weg nicht seinen Erwartungen entsprach. Vielleicht wollte er einfach, dass alles schneller geht, dass Jesus sein Königtum endlich zeigt. Wir wissen es nicht genau. Aber wir wissen: Judas trifft eine Entscheidung. Und diese Entscheidung hat Konsequenzen.

Das ist auch in unserem Leben so. Wir haben Freiheit – und mit ihr kommt Verantwortung. Unsere Entscheidungen prägen, wie unser Leben verläuft und

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	3-5	Israel und Palästina. Ein Gespräch	20
Spenden	6	Kirchentag	21
Bericht aus dem Kirchengemeinderat	7	Gottesdienste	22-25
Besondere Gottesdienste		Donnerstags in der Adventskirche	26
Himmelfahrt	8	Seniorinnen und Senioren	27
Pfingsten	8	Abendmusiken	28-29
Abschlussgottesdienst Kirchentag	9	Christoforum	30-31
Goldene Konfirmation	9	Kinder- und Jugendarbeit	32-33
Rund um Ostern	10	MännerWege	35
7 Wochen ohne Panik	11	Feuer und Flamme	35
Gemeinde vor Ort und unterwegs		Geburtstage	37-39
Upcycling	12	Impressum	40
Iranischer Abend	13	Regelmäßige Veranstaltungen	40-41
Gedenken Bullenhusser Damm	17	Freud und Leid	43
Konfirmationen	18-19	Adressen und Telefonnummern	44

Malteserstift Bischof-Ketteler

Kettelerweg 5 | 22457 Hamburg



In guten Händen: *Wohnen mit Service*

Serviceleistungen auf höchstem Niveau
Unterstützung z.B. bei Hausmeisterreparaturen,
Fensterreinigung oder Mahlzeitservice

Abwechslungsreiches Aktivprogramm

Umfangreiche Freizeitangebote und
Veranstaltungen im Hause



Z.Zt. stehen freie Wohnungen zur Verfügung:

- 2 Zimmer-Wohnungen in der Größe von 54-59 m²
- Wohnraum mit Küche und bodengleichen Duschen
- Balkon oder Terrasse

Leben mitten in Hamburg-Schnelsen

- Verschiedene Einkaufsmöglichkeiten in wenigen Minuten fußläufig erreichbar.
- Grüne Umgebung lädt zu ausgedehnten Spaziergängen und Ausflügen ein.
- In unmittelbarer Nähe gibt es mehrere Busverbindungen für entferntere Ziele wie Hamburger Innenstadt oder Hafen.

Telefon: 040 559868-0

bischof-ketteler-hamburg@malteser.org

www.malteserstift-bischof-ketteler.de

Geistliches Wort

wie wir mit anderen umgehen. Manchmal treffen wir falsche Entscheidungen. Und manchmal haben wir das Gefühl, in einer Situation gefangen zu sein, ohne einen Ausweg zu sehen. Vielleicht ging es Judas so. Vielleicht war sein Tod nicht Gottes Wille, sondern die Folge seiner Verzweiflung, seiner Unfähigkeit, sich selbst zu vergeben.

Doch eines zeigt uns Ostern deutlich: Es gibt immer Hoffnung. Selbst wenn wir Fehler machen, selbst wenn wir tief fallen – Gottes Gnade reicht tiefer. Es gibt Vergebung, es gibt einen Neuanfang. Aber es gibt auch die Mahnung, bewusst zu leben, Entscheidungen zu reflektieren und Verantwortung zu übernehmen.

Licht und Schatten liegen nah beieinander – das zeigt uns Judas. Doch die Botschaft von Ostern erinnert uns: Am Ende wird das Licht siegen. Auch wenn der Weg dorthin manchmal durch Dunkelheit führt. Erst wer die Dunkelheit kennt, kann das Licht wirklich schätzen lernen. Eine Möglichkeit, dem nachzufühlen, ist die Fastenzeit. Dieses Jahr steht sie unter dem Motto „Luft holen! Sieben Wochen

ohne Panik“. Pastorin Stadtland wird sich diesem Thema in einer Andachtsreihe widmen (Seite 11).

Für die Reflexion des eigenen Lebens biete ich ab April einen Workshop an. Hier darf man sich Zeit nehmen, auf das eigene Leben zu blicken. Der Workshop heißt: „LUV. Tiefer ins Leben.“ (Seite 15).

Das eigene Leben so richtig feiern – das dürfen unsere Konfis: Im Mai wird konfirmiert. Fast 50 Jugendliche sagen „Ja!“ zu ihrem Glauben. Und wir wollen „Ja!“ zu ihnen sagen. „Ja“, „herzlichen Glückwunsch“ und „Gottes Segen!“ (Seite 18). Zu guter Letzt: Es ist Kirchentag! Vom 30. April bis zum 4. Mai findet er in Hannover statt. Wir werden dabei sein – sehen wir uns? (Seiten 9 und 21)

Sie sehen: Neben den Schatten der Passionszeit ist für Licht gesorgt. Lassen Sie uns dieses Licht in die Welt tragen und von der Auferstehung erzählen!

Und falls Sie eine gute Antwort auf das Drama von Judas haben, schreiben Sie mir gern. Ich komme sehr gern mit Ihnen ins Gespräch.

Ihr Pastor Sascha Krüger



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de



Spenden – damit vieles möglich wird ...

**Sie freuen sich über die Arbeit
unserer Kirchengemeinde?**

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Spenden Sie hier einfach digital - jeder Euro zählt!

Für unsere
Gemeindearbeit



Für den Erhalt
der Adventskirche



Für die Projekte
der Kinderbrücke
Hamburg



Sie möchten per Überweisung spenden – auch das ist gern möglich:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schnelsen

Evangelische Bank, IBAN DE70 5206 0410 4506 4900 26, BIC GEN0DEF1EK1

Besuchen Sie uns auch auf www.kircheschnelsen.de,

um mehr über unsere Projekte zu erfahren.



Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Die Feierlichkeiten der Kirchengemeinde zum 75. Geburtstag der Adventskirche am Kriegerdankweg liegen hinter uns, und der Kirchengemeinderat blickt dankbar auf die vielen, gelungenen Veranstaltung anlässlich des Jubiläums zurück. So wurde in einem interaktiven Gottesdienst am zweiten Advent nicht nur auf Gottes Wort gehört, sondern es wurde auch tatkräftig mit den Händen gewerkelt, etwa aus Holzbausteinen die Adventskirche nachgebaut oder mit vier Besenstielen und einem großen Stück Nessel das besondere zeltartige Dach der Kirche nachempfunden.

Das Weihnachtsoratorium des Projektchores Niendorf-Schnelsen unter der Leitung von Gudrun Hoppe und Britta Irlter erklang eine Woche später, Pastor in Ruhe Lutz Bruhn, der die Geschicke der Kirche den größeren Teil der Zeit begleitet hat, predigte am dritten Advent wieder einmal in Schnelsen.

Am vierten Advent, im großen Festgottesdienst, der mit der Aufführung einer Bach-Kantate geschmückt war, predigte Pröpstin Anja Botta und zeichnete die besondere Geschichte der Adventskirche und ihrer Menschen behutsam nach.

Alle Veranstaltungen ließen die Verbundenheit der Gemeinde mit „ihrer“ Kirche in besonderer Weise spüren – vor allem, wenn Zeitzeugen aus der Bauzeit der Kirche in diesen Wochen zu Wort kamen.

Nun ist es Zeit DANKE zu sagen: Allen, die haupt- und ehrenamtlich diesen Geburtstag wunderbar gestaltet und ausgerichtet haben, allen, die mit ihrer großen Unterstützung den Erhalt der Kirche ermöglichen. DANKE möchten wir aber auch sagen für alle weitere Unterstützung unserer Arbeit, auch über das Kirchenjubiläum hinaus. Für jede großzügige Spende, für alle kleinen Gaben sagen wir von Herzen DANKE – ebenso für die viele gespendete Zeit der Menschen, die ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde tätig sind. DANKE!

Aller Einsatz ermöglicht es uns, auch in Zukunft für die Menschen in Schnelsen da zu sein, mit Begegnungsorten, Orten der Hilfe und der Unterstützung, mit verlässlichen und anspruchsvollen Angeboten, seien es Musik oder Literatur, Kinder- und Jugendarbeit oder die Arbeit mit Erwachsenen.

DANKE, dass Sie mit uns unterwegs sind – bleiben Sie es! Es macht Sinn!

Es grüßt Sie herzlich im Namen des Kirchengemeinderats

*Pastorin Annkatrin Kolbe
Vorsitzende*

Besondere Gottesdienste

Himmelfahrt

Manchmal geht das „Tschüss-sagen“ unter die Haut: Am Bahnhof, wenn die IC-Tür sich schließt, die Fenster viel zu sehr spiegeln, der Zug langsam anrollt und diesen wunderbaren Menschen einfach mitnimmt. Abschiede gestalten, das ist nicht leicht, am Bahnhof, an der Haustür, im Brief!

Die Jüngerinnen und Jünger machten Ähnliches durch. Einen Abschied am Berg, einen Abschied von Jesus. Und eigentlich muss man sagen: Schon wieder! Denn 40 Tage waren ja erst vergangen seit der Auferstehung: „Gerade erst da, ist er schon wieder weg.“ In der Apostelgeschichte (Apg 1,9) heißt es: Jesus Christus „wurde zusehends aufgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf, weg vor ihren Augen“.

Da wird der Glaube herausgefordert! Was bedeutet es, an einen in den Wolken entschwundenen Christus zu glauben? Der ja nicht mehr auf der Erde leibhaftig wandelt, aber noch irgendwie da ist, präsent im Geiste und doch hoffentlich auch bei uns auf der Erde – uns ganz nah!

Was bedeutete es für die Jüngerinnen und Jünger damals, und was für Sie und mich heute? Und was bedeutet der Auftrag, den Jesus seinen Jüngern zum Abschied für uns mitgegeben hat (Matthäus 28,16-20)?

Herzlich sind Sie eingeladen zum Himmelfahrtsgottesdienst am 29. Mai, 10 Uhr in die Adventskirche!

Pastor Hago Michaelis



Pfingsten

Wie in jedem Jahr wollen wir auch in diesem Jahr wieder in ökumenischer Verbundenheit Pfingsten feiern!

Unter freiem Himmel hinter der Niendorfer Kirche am Markt treffen sich alle Konfessionen aus den Stadtteilen Lokstedt, Niendorf und Schnelsen. Für die kleinen Gäste wird es während des Gottesdienstes einen Kindergottesdienst mit Bastelangebot geben.

Das Thema des Gottesdienstes stand bei Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes noch nicht fest – es wird etwas mit dem Geist Gottes zu tun haben ...

Merken Sie sich den Termin doch schon einmal: Pfingstmontag, 9. Juni, 11 Uhr.

Sandra Bähr

Besondere Gottesdienste

Abschlussgottesdienst live

Am 4. Mai endet das große Glaubensfest des Kirchentags in Hannover mit einem schönen Abschlussgottesdienst, den wir im Christophorushaus mitfeiern werden. Die Losung „mutig – stark – beherzt“ begleitete Jung und Alt bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen des Kirchentags, und wir lassen uns bei der Videoübertragung des Gottesdienstes hineinnehmen in die lebendige Atmosphäre, wir feiern, singen und beten mit.

Seien Sie dabei im Christophorushaus, 4. Mai, 11 Uhr – mit anschließendem Austausch beim Kirchencafé.

Pastor Hago Michaelis

Goldene Konfirmation

Am 22. Juni wollen wir im Gottesdienst um 10 Uhr in der Adventskirche das Jubiläum der vor 50 Jahren Konfirmierten feiern und im Anschluss einen gemeinsamen Tag rund um die Adventskirche verbringen.

Eingeladen sind alle,

- > die 1975 in der Kirchengemeinde Schnelsen konfirmiert worden sind,
- > die 1975 in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert worden sind, jetzt aber in Schnelsen leben und
- > die vor 1975 hier oder woanders konfirmiert worden sind und in den vergangenen Jahren die Feier der Goldenen Konfirmation verpasst haben.

Sollte das auf Sie zutreffen und Sie Lust haben, dieses Fest gemeinsam zu feiern, melden Sie sich bitte, damit wir Sie anschreiben und Ihnen eine persönliche Einladung schicken können. Entweder bei mir, Pastorin Anja Stadtland, oder im Kirchenbüro. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

Falls Sie noch Kontakt haben zu anderen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Ihrer Gruppe „von früher“ – tragen Sie diese Einladung gern weiter. Es wäre schön, wenn möglichst viele davon erfahren und am 22. Juni in der Adventskirche zusammenkommen!

Pastorin Anja Stadtland

glaserei lüders gmbh

Am Dorfteich 1

22457 Hamburg-Schnelsen

Telefon 550 90 18

Fax 559 43 83

Bau- und Reparaturverglasung

Ganzglastüren

Spiegel nach Maß

Küchenrückwände

Isolierglas

Glaszuschnitte

Rund um Ostern

Damit Sie für unsere Angebote „Rund um Ostern“ gut vorbereitet sind, kommt hier ein Überblick:

Am **Gründonnerstag**, dem 17. April, findet um **19 Uhr** ein Gottesdienst mit Tischabendmahl in der Adventskirche statt. Wir sitzen an einer langen Tafel quer durch das Kirchenschiff an festlich gedeckten Tischen und erinnern uns mit Texten, Gebeten und Musik bei einem gemeinsamen Essen an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern. Prädikantin Warnecke und Pastorin Stadtland gestalten den Abend.

Im **Christophorus**haus findet an diesem Tag um **19 Uhr** mit Pastorin Kolbe ein Gottesdienst statt, in dem ihre Konfirmanden und Konfirmandinnen gemeinsam mit der Gemeinde ebenfalls Abendmahl an festlich gedeckten Tischen feiern.

Am **Karfreitag** – am Tag der Kreuzigung Jesu – findet um **10 Uhr** in der Adventskirche ein Gottesdienst mit Pastor Michaelis statt. Ebenso in der Adventskirche erinnert Pastor Krüger in einer Andacht um **15 Uhr** an die Todesstunde Jesu.

Am **Karsamstag** treffen sich die Gruppen Feuer & Flamme und MännerWege um **19 Uhr** am **Feuer** vor der Adventskirche und laden alle herzlich ein dazuzukommen. Thematisch wird es um die Geschehnisse zwischen dem letzten Abend-

mahl und Ostern gehen. Ab **20.30 Uhr** spielt der **Posaunenchor** und rundet den Abend musikalisch ab.

Im **Osterfrühgottesdienst** um **5 Uhr** versammeln wir uns noch vor Sonnenaufgang in der dunklen Adventskirche und feiern mit dem langsam die Kirche erhellenden Schein der Sonne die Auferstehung Jesu: Maranatha! Er ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Dieser Gottesdienst wird gestaltet von Pastorin Stadtland und einem Team.

Wer nicht so früh aufstehen mag oder kann: Kommen Sie gern und ausgeschlafen um **10 Uhr** zum **Ostergottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück** in die Adventskirche, Pastorin Kolbe gestaltet den Gottesdienst gemeinsam mit dem Posaunenchor. Um **11 Uhr** feiern wir Gottesdienst im **Christophorus**haus, den Pastor Michaelis und Pastor Krüger planen und gestalten werden. Der Kinderchor singt unter der Leitung von Gudrun Hoppe. Im Anschluss gibt es ein Osterfrühstück.

In der **Adventskirche** findet am Ostermontag um **19 Uhr** mit Pastor Krüger ein Pop-Gottesdienst mit Band statt, in dem seine Konfirmanden und Konfirmandinnen mit der Gemeinde Abendmahl feiern.

Pastorin Anja Stadtland

7 Wochen ohne Panik

„Luft holen – 7 Wochen ohne Panik“ – seit 40 Jahren lädt die Fastenaktion der Evangelischen Kirche dazu ein, in den sieben Wochen zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst den normalen Trott zu hinterfragen und einen kritischen Blick auf unsere persönlichen und gesellschaftlichen Gewohnheiten zu richten, vielleicht Dinge einmal bewusst anders zu machen. Dabei geht es um ein „Ohne“, aber auch um ein bewusstes „Mit“ und um die Fragen:

Worauf kommt es an im Leben?

Was ist mir wichtig?

Worauf kann ich verzichten?

Was möchte ich neu wagen?

Das Motto der Fastenaktion in diesem Jahr lautet: „Luft holen – Sieben Wochen ohne Panik“. Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen ohne“, schreibt dazu: Wir leben „in atemlosen Zeiten. Gewalt und Hass sorgen uns. Panik verbreitet sich und treibt uns in die Enge. Eine Sprache der Dauerempörung macht uns taub. Immer schwerer wird es, ruhig zu atmen und sich dieser Überwältigung zu entziehen. Die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach den Quellen unseres Trostes und unserer Freude brauchen Zeiten des Luftholens. Am Meer oder anderswo. Ein- und ausatmen,

nur das. Der Mensch ist von Anbeginn eng verbunden mit dem Atem Gottes. [...] Diesem Odem nachzuspüren, ihn wieder in sich aufzunehmen, braucht bewusste Zeit.“

In diesem Jahr möchte ich das Motto und die Wochenthemen an den sieben Donnerstagen vor Ostern zum Thema machen und mit Ihnen „Luftholen – (und) 7 Wochen ohne Panik“ gestalten. Sie sind eingeladen: Wir treffen uns **donnerstags um 18 Uhr** zu einer **An-dacht** in der Kirche – im Anschluss gibt es **„Brot und Butter“** – ein Abendessen in Gemeinschaft, wie es auch sonst regelmäßig stattfindet. Beim Essen und Trinken laden kurze Impulse zum Thema zu Tischgesprächen ein.

Termine und Themen:

6. März: Fenster auf (1. Mose 2,7)

13. März: Seufzen (Römer 8,26)

20. März: Dicke Luft (Markus 14,3-5)

27. März: Frischer Wind (Joh. 20,21-22)

3. April: Singen (Jona 2,3-11)

10. April: Ruhe finden (Markus 4,37-39)

17. April: Gründonnerstag! Feierabendmahl, 19 Uhr, Adventskirche

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wenn Sie zum Abendessen bleiben, bringen Sie bitte eine Kleinigkeit mit. Ich freue mich auf 7 Wochen mit Ihnen!

Pastorin Anja Stadtland

Gemeinde vor Ort und unterwegs



> an die vielen Käuferinnen und Käufer und ...

> an die Helfer/innen!

Übrigens: Kinchaku ist ein kleiner Stoffbeutel, nach japanischem Vorbild genäht, der gewendet werden kann und ganz simpel durch das Zusammenziehen von zwei Kordeln zu verschließen ist.

Es hat uns, neben der vielen Arbeit, viel Freude gemacht und viel Wertschätzung gegeben.

Danach blieben die Maschinen erst einmal ruhig in einer Ecke stehen.

Aber auch das Neue Jahr 2025

wird uns wieder kreative Ideen und Lust aufs Nähen aus Resten und Gebrauchtem geben! Da sind wir ganz sicher!

Zum Schluss: Hat jemand eine Industriennähmaschine oder kennt jemanden, der eine verleihen mag? Der Hintergrund: wir haben ein großes Banner vom Kirchencafé als Spende bekommen und planen, daraus ganz kreativ schöne Dinge zu nähen.

*Gitta Marcus-Simon und
Brigitte Mecke*

Neues vom Upcycling

Ein „wunder-bares“ Ergebnis – ihr seid eine tolle Gemeinde und habt unser Projekt super unterstützt! Die riesengroße Summe von 1600 Euro ist erzielt worden und kommt komplett der Kinderbrücke Hamburg zugute. Dank an alle! Dank an:

- > die emsigen Näherinnen,
- > die Physiotherapiepraxis von Susanne Seebach in Eidelstedt,
- > Pastor Hago Michaelis, der beim Sternentrubel immer wieder auf unseren Stand hinwies,
- > Pastorin Annkatrin Kolbe, die Kirchengemeinderat und Mitarbeitende mit den wunderschönen Kinchakus beglückte,
- > das Ehepaar Häusser, das uns während der Literaturtage Anfang November unsere Werke verkaufen ließ,

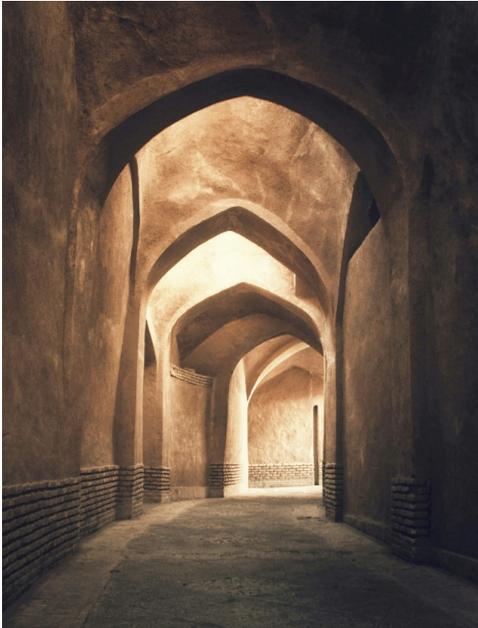
Wir suchen ...

Ein- bis Zwei-Zimmer-Wohnungen für Gemeindeglieder aus dem Hamburger Umland, die gern wieder in unserer Gemeinde oder in der Nähe wohnen möchten. Ihr Ansprechpartner ist Pastor Hago Michaelis.

Foto : privat

Gemeinde vor Ort und unterwegs

Foto: Hasan Almasi / unsplash.com



chen Kultur. Sie sind eingeladen, sich verzaubern zu lassen und zu sehen, zu lauschen, zu kosten von den Schätzen Persiens – wir laden Sie herzlich ein zu einem iranischen Gemeindeabend am Freitag, dem 16. Mai, um 19 Uhr im Christophorushaus.

Pastorin Annkatrin Kolbe

Iranischer Abend

Iran ist ein wunderschönes Land – doch eine schwierige Bekanntheit hat es bei uns durch eine politische Situation, die seit Jahrzehnten vom Terror eines autoritären Regimes und seinen Menschenrechtsverletzungen gekennzeichnet ist. Zahlreiche Menschen waren und sind gezwungen, ihre Heimat zu verlassen, viele von ihnen haben in den letzten Jahren hier bei uns in Schnelsen ein Zuhause gefunden und sind Teil unserer Kirchengemeinde geworden. Dieser Abend will etwas davon erzählen, was unsere Gemeindeglieder aus ihrer Heimat mitbringen: die Erinnerungen an ein Land voller Schönheit und mit einer rei-

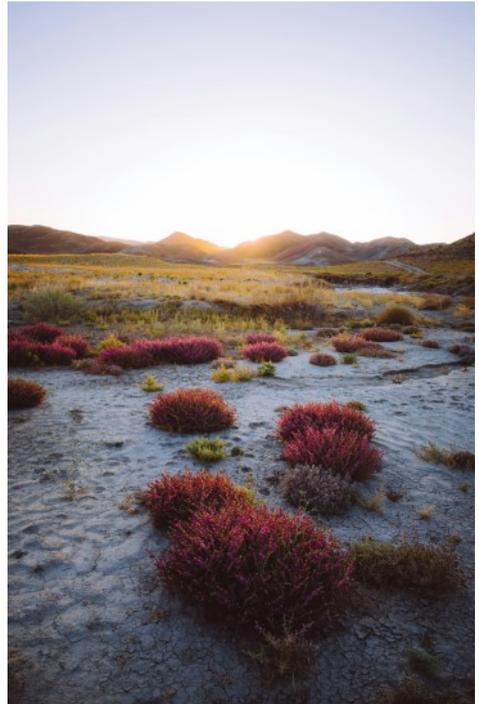


Foto: Mohammad Alizade / unsplash.com

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe unseres Gemeindebriefes ist am **20. April**.

Gemeinde vor Ort und unterwegs



Abendmahl glutenfrei

Wir wollen eine offene Kirchengemeinde sein, die sensibel und rücksichtsvoll auf die unterschiedlichen Bedürfnisse aller Menschen eingeht. Es gilt: Teilhabe ist wichtig, Teilhabe ist Menschenrecht! Deswegen haben wir es uns zum Ziel gemacht, aufmerksam zu sein und Barrieren zu senken. Ein wichtiger Schritt dazu ist, dass mehr Menschen am Abendmahl teilnehmen können. Deshalb sind jetzt alle Hostien in der Gemeinde glutenfrei. Zusammen mit dem Traubensaft, der schon länger den Wein beim Abendmahl ersetzt, ist es nun noch mehr Menschen möglich, gemeinsam mit anderen Abendmahl zu feiern. Wirklich ein Grund zum Feiern!

Ankerzeit: Montagsandacht

Der Montag hat ein Imageproblem, viele mögen ihn nicht. Er ist der Tag, an dem alles wieder Fahrt aufnimmt – Termine, Aufgaben, Erwartungen. Sprich: Viel zu oft Stress. Umso wichtiger ist es, sich einen Moment der Ruhe zu gönnen, bevor der Arbeitsalltag wieder seinen Lauf nimmt. Wir wollen daher vor der großen Fahrt in die Arbeitswoche noch einmal den Anker auswerfen, zur Ruhe kommen, uns sammeln und achtsam in die Woche starten. Die Montagsandacht findet vom 9. bis zum 30. Juni statt, immer ab 21 Uhr in der Adventskirche mit Pastor Krüger. Herzliche Einladung!

WhatsApp-Newsletter

Ab sofort können Sie unseren WhatsApp-Kanal abonnieren und bekommen sämtliche neuen Veranstaltungen direkt aufs Telefon. Ganz einfach, anonym und unaufdringlich, klingeln ist nämlich optional. Scannen sie einfach den QR-Code und bleiben sie auf dem Laufenden.



Gemeinde vor Ort und unterwegs



LUV. tiefer ins Leben.

Alles beginnt mit der Sehnsucht. Nach Liebe, Sicherheit, Geborgenheit, Orientierung.

Das Leben ist wild. Alltag, Stress, Termine, viel zu wenig Zeit für sich selbst und was einem lieb ist. Manchmal braucht es Zeit innezuhalten und einen Ort, an dem tiefere Themen einen Raum haben.

Begib dich gemeinsam mit anderen auf eine Reise bei LUV. Ein Workshop, bei dem deine Erfahrungen, deine Einzigartigkeit

und deine Sehnsucht einen Platz haben. Es geht um deine Geschichte und wie du sie über dein Leben erzählst.

Du bist interessiert? Komm zum unverbindlichen Kennenlernen am 3. oder am 17. März, 19 Uhr, Christophorushaus. Der LUV-Workshop besteht aus sechs Terminen und wird montags vom 28. April bis zum 2. Juni stattfinden, von 19 bis 21.30 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung bei mir.

Ich freue mich auf dich!

Pastor Sascha Krüger



Günther Hamer

Klempnerei - Sanitäre Anlagen
Wasser - Bedachung - Gas

Graf-Otto-Weg 4, 22457 Hamburg
Tel.: 040 / 550 73 71 Fax.: 040 / 550 77 08

www.erwin-juers.de

Herr, dir in die Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt!

Edward Mörike



Tag- und
Nachruf
Tel. 040 -
58 65 65

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf
E-Mail: info@erwin-juers.de

EJ BEERDIGUNGSINSTITUT
ERWIN JÜRS STIFTUNG

Bullenhuser Damm

Jedes Jahr findet hier bei uns in Schnelsen eine Gedenkfeier für die zwanzig von den Nationalsozialisten ermordeten Kinder vom Bullenhuser Damm statt. Die Gedenkarbeit besteht im Stadtteil seit Mitte der 1990er Jahre, seit in einem großen Neubaugebiet Straßen und Plätze, ein Kinderspielhaus, ein Jugendclub sowie eine Kindertagesstätte und zuletzt ein Park nach den Kindern benannt wurden – und sie so in die öffentliche Wahrnehmung rückte.

Um den 20. April herum, dem Todestag der Kinder Roman Witónski, Eleonora Witónski, Sergio di Simone, Eduard Reichenbaum, Marek Steinbaum, Riwka Herzberg, Jaqueline Morgenstern, Eduard Hornemann, Alexander Hornemann, Ruchla Zylberberg, Mania Altmann, Georges-André Kohn, Marek James, Walter Jungleib, Roman Zeller, Lelka Birnbaum, Lea Klygermann, Sara Goldfinger, Bluma Mekler und dem Mädchen H. Wassermann, gestalten Kinder der umliegenden Grundschulen mit ihren Lehrkräften und gemeinsam mit der Kirchengemeinde eine Gedenkstunde am Mahnmal am Roman-Zeller-Platz – eine Veranstaltung, die große öffentliche Aufmerksamkeit erfährt und eine Reichweite über die Grenzen des Stadtteils und der Stadt Hamburg hinaus besitzt. Jedes Jahr nehmen Angehörige der ermordeten Kinder aus Israel, Frankreich und den USA an dieser Feier teil – ein für alle sehr wichtiger Termin.



Auch Sie sind eingeladen, dabei zu sein. Wegen des Passa-Festes findet die Gedenkfeier zum 80. Jahrestag der Ermordung der Kinder in diesem Jahr am 23. April statt, Beginn ist um 12 Uhr. Im Anschluss an die Feier lädt das Kinder- und Familienzentrum (KiFaZ) am Roman-Zeller-Platz zu Begegnung und Austausch ein – und dazu, die Zukunft der Gedenkarbeit in den Blick zu nehmen.

In der Gedenkstätte in Rothenburgsort, in der ehemaligen Schule am Bullenhuser Damm (dem Ort der Ermordung der Kinder), richtet die „Vereinigung Kinder vom Bullenhuser Damm e. V.“ am 20. April von 14 bis 15 Uhr im Rosengarten der Gedenkstätte eine Gedenkfeier mit musikalischer Begleitung aus. Und am 24. April findet um 11 Uhr eine Gedenkfeier für geladene Gäste mit Zeitzeugengespräch im Thalia-Theater statt.

Pastorin Annkatrin Kolbe

Konfirmationen

Endlich (fast) erwachsen

Es ist wieder so weit: Zeit für Konfirmationen. Fast 50 Konfirmand:innen haben zwei Jahre Konfi-Zeit hinter sich. Es wurde gespielt, gelesen, gefragt, gezweifelt, gebetet und Gemeinschaft erlebt. Nun ist der große Tag da. Gemeinsam werden sie ihren Glauben bekennen und Gottes Segen empfangen! Wir freuen uns mit ihnen auf ein großes Fest und wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft!

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

11. Mai, 10 Uhr, Adventskirche

Pastorin Annkatrin Kolbe

Emily Beckmann, Laura Boeck, Anni Delfs, Oke Delfs, Mia Doleschall, Amelie Handt, Emma Hessel, Neela Kanne, Nitya Kanne, Carlotta Panten, Nini Phillipps, Runa Schmidt, Alexander Schuch, Benedikt Schulze, Emilia Schütz, Ella Weerasinghe, Elias Zimmer

17. Mai, 11 Uhr, Adventskirche

Pastor Sascha Krüger

Leopold Bauer, Jonathan Brügger, Ilja Christopeit, Sam Czempiel, Henry Czempiel, Paul Eickhoff, Justus Gottwald, Mia Hennings, Niklas Hoff, Jon Holdefleiss, Mika Juhl, Hannes Otto, Viktoria Stein, Ina Vierkant

17. Mai, 14 Uhr, Adventskirche

Pastor Sascha Krüger

Sami Aalto, Tilda Botzet, Finn Brunne-
mann, Hans Gödel, Per Grzybowski, Lasse
Kühn, Paul Küver, Jan Felix Martens, Lotta
Wernstedt, Lasse Wischmann

18. Mai, 10 Uhr, Adventskirche

Pastor Sascha Krüger

Jonas Christiansen, Chimobi Dike, Maddox
Harzewski, Finja Hellmig, Jakob Käßler,
Keno Lagodzki, Marlen Langosch, Lea Pe-
ters, Neo Ruschke, Helene von Wolfffer-
dorff, Lasse Zipperer

Noch kein Konfi?

Für alle, die sich für die nächste Konfi-Zeit anmelden wollen, findet am 5. Juni um 19 Uhr im Christophorushaus ein Info-Abend statt. Ab September werden wieder zweijährige Konfirmanden-Kurse angeboten. Ab dem Frühjahr 2026 neu: zusätzliche einjährige Kurse. Für Anmeldungen und Fragen wenden Sie sich an Pastorin Kolbe, Pastor Krüger oder Sozialpädagogin Sandra Bähr.

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe unseres Gemeindebriefes
ist am **20. April**.

Konfirmationen



Foto: epd Bild

Bei PAPA`S Restaurant in freundlicher Atmosphäre genießen

PAPA`S
RESTAURANT

GRIECHISCH MEDITERRAN

KÖNIGSKINDERWEG 67A
22457 HAMBURG
TEL.: 040 / 57 00 75 57

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG RUHETAG
DI. - SO. AB 16.00 - 22.30 UHR

Unsere griechischen Spezialitäten werden täglich für Sie frisch zubereitet.

Wir sind die richtigen Ansprechpartner für Ihre Feierlichkeit, Ihre Party,

Ihr Fest. Unsere schönen Räumlichkeiten bieten für jede Gelegenheit
den richtigen Rahmen - Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich von uns verwöhnen.

Gewalt führt zu Schmerz, Trauer und Hass

Mit Pastor Hago Michaelis habe ich ein Gespräch geführt, um mich mit jemandem auszutauschen, der seit Jahren den Kontakt zu Menschen in Israel und der Westbank hält und viele Gespräche mit Menschen der Region geführt hat und führt.

Was sagt er zu einem Konflikt, der mit dem Überfall auf ein Konzert in Israel begann, zu den Geiselnahmen durch die Hamas und den Angriffe Israels auf den Gazastreifen? Die Situation macht ihn betroffen, er ringt um Antworten. Er spricht von der Notwendigkeit, alle Menschen im Blick zu behalten und sich nicht auf eine Seite zu schlagen. Beide Seiten seien Täter und Opfer.

Er sieht auch die Ratlosigkeit auf beiden Seiten und weiß von vielen Menschen in Palästina und Israel, die die Regierung kritisieren, aber nicht stark genug seien, sich Gehör zu verschaffen, geschweige denn, sich durchzusetzen.

Wir sprechen über Organisationen wie „parents circle“, die seit Jahren versuchen, durch Schilderung des Leids auf beiden Seiten Verständnis dafür zu entwickeln, dass eine Lösung nicht durch den Sieg einer Seite kommen wird, sondern durch Waffenstillstand, ein Ende der Spirale aus immer mehr Gewalt und Begegnungen. Es sei notwendig, Kontakte zwischen Menschen aus den besetzten Gebieten und aus Israel zu ermöglichen, damit sie einander als Menschen erleben, die auch Fußball spielen, lachen und sich freuen können.

Doch diese Kontakte werden durch Mauer und Trennung zunehmend unmöglich. So

entsteht eine Entfremdung zwischen den Menschen, was wiederum Ressentiments schürt. Mit Besorgnis nimmt Hago Michaelis wahr, dass diese Entfremdung eine der Ursachen für den gegenseitigen Hass ist und dass gegenüber dem Leiden anderer eine Abgestumpftheit eingetreten ist.

Welche Erkenntnisse hat er gezogen? Es ist die ernüchternde Einsicht, dass die vielen Initiativen und Institutionen, die die Verständigung fördern wollen und wichtige Arbeit leisten, keine politischen Veränderungen bewirken können. Das können nur die politischen Parteien vor Ort, die momentan die Macht haben, in Israel, der Westbank und im Gazastreifen. Sie sind aber offensichtlich nicht in der Lage, der Logik und der Spirale der Gewalt zu entkommen. Zu viele glauben immer noch an die Möglichkeit eines Sieges über die andere Gruppe.

Hago Michaelis war überrascht, dass von lokalen Kennern geäußert wurde, ein Ausweg könne nur durch massiven Druck von außen erreicht werden. Druck aus dem Ausland auf Israel und die verschiedenen Vertreter der palästinensischen Interessen: aus den USA und aus der arabischen Welt. Allein das könne zu einem stabilen Waffenstillstand führen, den alle Menschen herbeisehnten.

Trotz der schwierigen Lage möchte Hago Michaelis sein Engagement fortsetzen, den Austausch mit den Partnern vor Ort in Bethlechem intensivieren und für Verständnis für beide Seiten werben. *Stefan Vogler*

Tagesausflug zum Kirchentag



Foto: Kirchentag / Bongard

Zurück zu den Wurzeln: Kirchentag 2025 in Hannover! Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens- und Kulturfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, Gemeinschaft zu erleben! 1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet. Nach 1967, 1983 und 2005 kehrt er vom 30. April bis 4. Mai 2025 zum fünften Mal zurück in die niedersächsische Landeshauptstadt – mit vielen tausend Besuchenden, fünf Tagen Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Workshops und vielem mehr an Programm. Und vielleicht ja auch mit Ihnen und euch? Der Kirchentag ist ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis. Die Möglichkeiten zur Teilnahme sind zahlreich.

Wer nicht so viel Zeit hat oder erstmals Kirchentags-Luft schnuppern möchte: Pastorin Annkatrin Kolbe bietet am 1. Mai einen Tagesausflug nach Hannover an. Früh am Morgen geht es mit dem Zug in die Kirchentagsstadt (Abfahrt Hbf. 7.29 Uhr), spät am Abend kehren wir nach Hamburg zurück (Ankunft 22.29 Uhr). Glaubensimpulse, Musik, Gemeinschaft. Das Tagesticket kostet 49 € pro Person (ermäßigt 29 € Euro), hinzu kommen die Fahrtkosten (ICE Hamburg – Hannover). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu einem Vorbereitungstreffen am 8. April um 19 Uhr am Anna-Susanna-Stieg 12 (linke Tür). Weitere Informationen erhalten Sie bei *Pastorin Annkatrin Kolbe*

Gottesdienste



Adventskirche
Kriegerdankweg 9c



Christophorushaus
Anna-Susanna-Stieg 10

02.03.
Estomihi

10 Uhr
P. Krüger



11 Uhr – KREATIV
P. Michaelis

18 Uhr

Freitag Weltgebetstag

07.03.

Albertinenhaus
Fia Witte

09.03.
Invocavit

10 Uhr
Pn. Stadtland
mit Posaunenchor

*Wir feiern Gottesdienste
in der Adventskirche*

16.03.
Reminiszere

19 Uhr
Pn. Stadtland

23.03.
Okuli

10 Uhr
P. Michaelis

30.03.
Lätare

10 Uhr
Präd. Warnecke

11 Uhr – Minigottesdienst
P. Michaelis

06.04.
Judika

10 Uhr
Pn. Kolbe



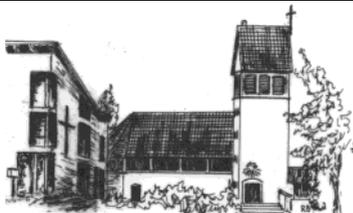
11 Uhr – KREATIV
P. Michaelis
mit Puppentheater

13.04.
Palmarum

10 Uhr
Pn. Stadtland
mit Gemeindechor

11 Uhr – Kindergottesdienst
Päd. Bähr

Gottesdienste



Adventskirche
Kriegerdankweg 9c



Christophorushaus
Anna-Susanna-Stieg 10

17.04.
Gründonnerstag

19 Uhr
Feierabendmahl
Präd. Warnecke und
Pn. Stadtland



19 Uhr
Konfirmanden-Abendmahl
Pn. Kolbe



18.04.
Karfreitag

10 Uhr
P. Michaelis
15 Uhr
P. Krüger
mit besonderer Musik

11 Uhr
Pn. Kolbe

20.04.
Ostersonntag

5 Uhr
Pn. Stadtland
10 Uhr
Pn. Kolbe
*mit Posaunenchor
und Osterfrühstück*

11 Uhr
P. Krüger und P. Michaelis
*mit Kinderchor
und Osterfrühstück*

21.04.
Ostermontag

19 Uhr
Konfirmanden-
Abendmahl – P. Krüger



27.04.
Quasimodogeniti

10 Uhr
P. Krüger



11 Uhr – Minigottesdienst
Pn. Kolbe

04.05.
Misericordias
Domini

10 Uhr
Pn. Kolbe

11 Uhr – KREATIV
Telegottesdienst
Übertragung vom DEKT
P. Michaelis

Sonntag, 27. April 2025 · 16:00 Uhr
Kirche am Krankenhaus



Ökumenischer Gedenkgottesdienst für „still geborene Kinder“

Kirche am Krankenhaus | Albertinen Krankenhaus
Hogenfelder Straße 28 · 22457 Hamburg-Schnelsen

Pastorin Karin Pusch · Tel. 040 55 88 - 24 09 · karin.pusch@immanuelalbertinen.de

Beteiligte Kirchen: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niendorf, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnelsen, Kath. Kirchengemeinde Pfarrei Heilige Josefina Bakhita, Kath. Trauerzentrum St. Thomas Morus, Freie Evangelische Gemeinde Hamburg-Niendorf (Bondenwald), Kirche am Krankenhaus (Ev.-Freiwl. Gemeinde)

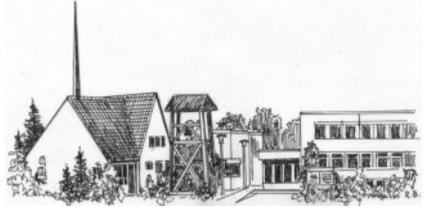


In besten Händen, dem Leben zuliebe.

Gottesdienste



Adventskirche
Kriegerdankweg 9c



Christophorushaus
Anna-Susanna-Stieg 10

11.05.
Jubilate.

10 Uhr – Konfirmation
Pn. Kolbe
mit Posaunenchor

11 Uhr – Kindergottesdienst
Päd. Bähr

17.05.

11 Uhr – Konfirmation
P. Krüger
14 Uhr – Konfirmation
P. Krüger

18.05.
Kantate

10 Uhr – Konfirmation
P. Krüger
mit dem Neuen Chor

11 Uhr
P. Michaelis



25.05.
Rogate

10 Uhr
P. Michaelis

11 Uhr – Minigottesdienst
Pn. Kolbe

29.05.
Himmelfahrt

10 Uhr
P. Michaelis

01.06.
Exaudi

10 Uhr
P. Krüger



08.06.
Pfingsten

10 Uhr – Familiengottesdienst
P. Krüger

09.06.
Pfingst-
montag

11 Uhr – *Open-Air-Gottesdienst, Kirche Niendorf*
P. Michaelis, Pn. Kolbe und der Posaunenchor
Kinderprogramm – Päd. Bähr und Team

Seniorinnen und Senioren

Tagesausflug

Der nächste Tagesausflug für Seniorinnen und Senioren findet statt am 20. Mai. Das Ziel steht bei Redaktionsschluss noch nicht 100 %ig fest. Klar ist aber: Es wird etwas Leckeres zu essen geben und die Besichtigung einer Kirche, in der wir gemeinsam eine Andacht feiern. Für weitere Infos achten Sie bitte auf die Schaukästen und die Flyer, die rechtzeitig an den bekannten Stellen ausliegen werden. Interessierte melden sich gern bei Erika Hoffmann-Rothe (Telefon 040 / 5592851).

Freizeit in Rendsburg

2025 findet eine Freizeit für Seniorinnen und Senioren nach Rendsburg statt. Geplant sind fünf Tage, von Montag, den 7., bis Freitag, den 11. Juli. Das Einzelzimmer kostet 62,50 € pro Nacht, das Doppelzimmer 95 €. Hinzu kommen 30 € pro Tag und Person für Vollpension und Kosten für die Ausflüge vor Ort. Die Abrechnung wird direkt mit dem Martinshaus erfolgen, nicht über die Gemeinde! An- und Abreise finden mit Großbraumtaxen statt, rechnen Sie mit rund 75 € pro Person.

Heidi Warnecke und ich, Anja Stadtland, freuen uns, mit Ihnen eine Woche gemeinsame Zeit zu verbringen, miteinander kreativ zu sein, Andachten zu feiern, zu singen, Spaziergänge und Ausflüge zu machen ... Anmelden können Sie sich entweder bei mir oder im Kirchenbüro. Die Kontaktdaten



finden Sie auf der Rückseite dieses Gemeindebriefes. Ein Vorbereitungstreffen findet am 23. April um 15 Uhr im Vorraum der Adventskirche statt. *Anja Stadtland*

Container

1 bis 28 cbm für Schutt
und Unrat
Abbrüche, Erdarbeiten,
Sortieranlage

**Uwe Thoma
Grothwisch 73**

22457 Hamburg-Schnelsen

550 28 08

04106/7 52 51 oder

7 53 41

Abendmusik in der Adventskirche

»Mein Herz still in sich singet«

Ein Liederabend mit Lesung und Klavier



Musik von Robert und Clara Schumann u. a.
Liederkreis Op. 24, Sechs Gesänge Op. 89,
ausgewählte Lieder aus Liederkreis Op. 39

Zur Passionszeit machen wir uns Gedanken
über das Leben. Lassen dabei die traurigen
Elemente wie den Abschied nicht aus.

Schumanns Musik begleitet uns dabei, mit
einer Gedankenreise in uns zurückzukehren.

Mit David Czismar (Bariton) und
Makiko Eguchi (Klavier)

Freitag, 28. März – 19 Uhr

»Bläserkonzert im Jubiläumsjahr«

Bläserkonzert im Jubiläumsjahr

Ein Querschnitt der Bläserliteratur
alte und zeitgenössische Komponisten

Freitag, 25. April – 19 Uhr



Und schon mal vormerken!

Jubiläumskonzert: Samstag, 11. Oktober

Festgottesdienst: Sonntag, 12. Oktober

Abendmusik in der Adventskirche

Alle Fotos auf dieser Doppelseite: privat



»Frühlingsstimmen!«

Konzert mit den Studierenden vom Hamburger Konservatorium

Mit stimmungsvoller Instrumentalmusik und berührendem Gesang holen wir uns die Gefühle, ja vielleicht sogar die Gerüche und Farben des Frühlings in unsere Herzen. Die jungen Musiker:innen geben ihr ganzes Können!

Mit Sänger:innen und Instrumentalist:innen des Hamburger Konservatoriums und Makiko Eguchi (Leitung, Klavier)

Freitag, 23. Mai – 19 Uhr

Christoforum

Liebe Freund:innen, das Christoforum schlägt Wellen. Buchstäblich! Denn als wir nach einer unserer Veranstaltungen darauf angesprochen wurden, ob wir nicht auch Interesse an einer Theateraufführung hätten, waren wir von der Idee sofort begeistert. Und so heißt es im März (ausnahmsweise am dritten Freitag des Monats!): Vorhang auf für ...



»Alle sieben Wellen« Von Daniel Glattauer

Bühnenfassung: Ulrike Zemme, Inszenierung: Hans Meurer
Es spielen Anja und Dirk Leukroth.

21. März

Das Stück der Theatertruppe „Frankfurter Bühnengeflüster“ ist die Fortsetzung von Daniel Glattauers Erfolgsroman „Gut gegen Nordwind“. Die Bühnenfassung der Geschichte einer E-Mail-Freundschaft ist tragikomisch, mitreißend und so nah am Leben, dass sich jede/r darin wiederfinden kann.



Jens Johler und Gymmick: »König von Deutschland« 11. April

Wusstet ihr, dass Rio Reiser täglich in der Bibel las? Der viel zu früh verstorbene Poet und Musiker prägte als Pionier die deutsche Rockmusik, nicht zuletzt mit der Band „Ton Steine Scherben“. Er gründete eine Landkommune in Nordfriesland – und als der Traum vom alternativen Leben misslang, kam der Erfolg mit der Solokarriere als König von Deutschland. Der Berliner Autor Jens Johler, der schon über Jahrzehnte die Entwicklung von „Ton Steine Scherben“ und Rio Reiser begleitet hat, zeichnet in seinem biographischen

Buch „König von Deutschland“ liebevoll, doch ohne Verklärung den Lebensweg des Ausnahmekünstlers nach, der in diesem Jahr 75 Jahre alt geworden wäre. Musikalisch begleitet wird seine Lesung von Tobias Hacker (alias Gymmick). Neun Jahre lang hat er als Sänger und Gitarrist mit den Musikern der „Ton Steine Scherben“ begeisternd die Rolle Rio Reisers übernommen und ist gerade mit seiner Band „Gymmick und die Erben“ auf Tour.

Christoforum

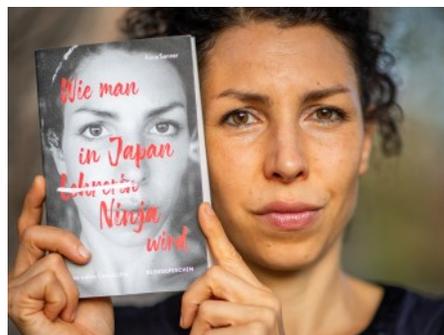
Anna Sanner: »Wie man in Japan Ninja wird« 9. Mai

Anna Sanner hat Japanologie in Schottland studiert. Dann Japanisch-Dolmetschen und Übersetzen in England. Schließlich ging sie nach Japan, um dort als Englischlehrerin an einer Sprachschule zu arbeiten. Doch der Job frustrierte sie. Da tut sich unverhofft

die Gelegenheit auf, eine Ausbildung zum Ninja zu machen. Da sie Kampfkunst liebt und einen schwarzen Gürtel in Karate hat, nimmt sie die Herausforderung an. Um bald festzustellen, dass der Weg immer verschlungener wird, je tiefer sie in die japanische Kultur einzutauchen versucht. – Anna Sanner erzählt von ihren Erfahrungen humorvoll und ehrlich. Sie nimmt uns in Wort und Bild auf eine Reise mit – durch das Land der aufgehenden Sonne, die Welt der Schattenkrieger und das Labyrinth des Herzens.

Alle Veranstaltungen finden im **Christophorus** statt und beginnen um **19 Uhr**. Der Eintritt ist **frei!**

Alexander Häusser



60 Jahre

Qualität und Service!

Dachausbauten, Gauben

Velux-Fenster

Rigipsarbeiten

Einbauschränke

Zywietz Innenausbau



Flagentwiet 29, 22457 Hamburg-Schnelsen, Tel. 040 / 550 75 35

Bau- und Möbeltischlerei * Trockenbauarbeiten * Zimmererarbeiten * Bodenbeläge * Reparaturservice

MIT DER KIRCHE...UNTERWEGS IN DER KIRCHE...ZUHAUSE

REISE- UND FERIENPROGRAMM 2025 FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

FERIENPROGRAMM | 07.03. / 10. - 14.03.

Verschiedene Angebote vor Ort und unterwegs

KINDERBIBELTAG | 26.05.

Ein Tag zu einer ganz bestimmten Geschichte aus der Bibel

Kinder von 4-7 und 8-11 Jahren

JUGENDTAG | 27.05.

Ab 12+

SOMMERFERIEN 12+ ~AB IN DEN URLAUB~ | 15.- 21.08.

Dänemark mit Jugendlichen von 12-15 Jahren

FERIENPROGRAMM | 11. - 14.08.

Verschiedene Angebote vor Ort und unterwegs

KURZ - TRIP | 06. - 08.08.

Sommer, Sonne, Meer... für junge Menschen von 16-18 Jahren

FERIENPROGRAMM | 20.- 24.10.

Verschiedene Angebote vor Ort und unterwegs

HERBSTFERIENFREIZEIT | 26. - 30.10.

Wir fahren nach Malente mit Kindern im von 8-11 Jahren



baehr@kircheschnelsen.de



Kirchengemeinde
Schnelsen

*Weitere Informationen sowie Anmeldeformulare folgen

Kinder- und Jugendarbeit

12+

Kirche neu entdecken. Im Übergang zwischen Kindheit und Jugend verändert sich so einiges und auch der eigene Zugang zur Kirche und Kirchengemeinde.

Gemeinsam mit anderen bieten die Angebote 12+ die Chance für Jugendliche, den eigenen Platz in der Kirchengemeinde zu suchen und diesen mitzugestalten.

Wenn du zwölf Jahre alt oder älter bist und Lust bekommen hast, herauszufinden, ob die Kirche auch außerhalb von Konfirmationsunterricht und Gottesdiensten ein Ort für dich, deine Fragen und eine tolle Zeit mit anderen Menschen und neuen Freunden in deinem Alter sein kann, dann komm zu uns.

Wir entwickeln gemeinsam Ideen, die einfach zu uns passen!

Treffen ist immer wieder freitags von 15.30 bis 16.45 Uhr und zu verschiedenen Aktivitäten nach Absprache.

Kindergruppe

Die Kindergruppe - ein Angebot für Kinder der 2. bis 4. Klasse, aber was steckt eigentlich dahinter?

Ein buntes Programm und ein bisschen frischer Wind im Alltag der Kinder, direkt nach der Schule. Von 15.30 Uhr bis 17 Uhr am Dienstag erwartet die Kinder jede Woche ein anderes Angebot, das einfach Spaß macht. DIY, Verkleiden, Boote bauen, Gruppenspiele und die Vorbereitung auf

das eigene Sommerfest mit einer selbstgestalteten Aufführung für die Eltern.

Du bist neugierig geworden? Dann besuch uns! Der Einstieg in die Gruppe ist jederzeit möglich und ein fantastisches Team freut sich auf dich!

Sandra Bähr

Freie Plätze

In unseren Kitas »Nordstern« und »Sternschiff« gibt es noch freie Plätze für Kinder jeder Altersgruppe. Interessierte Familien finden unsere Kontaktdaten auf der Rückseite des Gemeindebriefes.



Wir übernehmen
Tapezierarbeiten sowie
Malerarbeiten im Innen- und
Außenbereich, für Privatpersonen,
Hausverwaltungen, Architektur-
büros und Versicherungen.

Traditions-
unternehmen
seit mehr als
über 50 Jahren
in Schnelsen.

Malereibetrieb Kühl
Königskinderweg 82 • 22457 Hamburg
Tel. : 040 - 550 87 59 • www.malerkuehl.de



HERZLICH WILLKOMMEN
IM HOTEL UND
RESTAURANT AUSSPANN!

22457 Hamburg-Schnelsen
Holsteiner Chaussee 428
Tel. 559 870-0 (Hotel)
Tel. 559 870-10 (Restaurant)



DIE ADRESSE FÜR GOURMETS

Hier wird besonderer Wert
gelegt auf frischeste Zutaten.
Die häufig wechselnde
Speisekarte lockt mit leckeren
jahreszeitlichen Spezialitäten.



ENTDECKEN SIE DIE RUHE DER STADT ...

Das privat geführte Hotel
befindet sich in Hamburgs
Norden an der Grenze zum
beliebten Urlaubsland
Schleswig-Holstein.



FESTLICHKEITEN & VERANSTALTUNGEN

Ob Hochzeitsfeier, Geburtstag
oder Konfirmation: Für Feiern
mit bis zu 60 Pers. stehen das
Restaurant, die alte Gaststube
und das Kaminzimmer bereit.

*Seit über 20 Jahren
in Hamburg-Schnelsen.*

Preisgünstige Bestattungen auf allen
Friedhöfen in Hamburg und Umgebung

Jederzeit kostenloser und unverbindlicher
Hausbesuch in allen Stadtteilen

Trauerfeiern auch in den Abendstunden
und am Wochenende

Bestattungsvorsorge mit Festpreis-
Garantie und Vorsorge-Treuhand



MÜNZEL
BESTATTUNGEN
"Wir helfen im Trauerfall"

Kriegerdankweg 51 • 22457 Hamburg

 **040 - 559 86 20**

MännerWege

Offene Männergruppe

3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr

an der Feuerschale im Garten

hinter dem Christophorushaus

Pastor Hago Michaelis

19. März | 16. April | 21. Mai



Feuer vor der Adventskirche am Karsamstag

Karsamstag (19.4.)
treffen sich die
Gruppen

Feuer & Flamme
und *MännerWege*
um 19 Uhr bei der
Adventskirche am
Feuer.

Thematisch wird
es um Petrus und
die Geschehnisse
zwischen

Abendmahl und
Ostern gehen.

Ab 20.30 Uhr
kommt der
Posaunenchor
dazu und rundet
den Abend
musikalisch ab.

Feuer und Flamme

Offene Gruppe für Frauen

2. Donnerstag im Monat, 19 Uhr

an der Feuerschale im Garten

hinter dem Christophorushaus

Pastorin Annkatrin Kolbe

13. März | 10. April | 8. Mai

Wir können mehr als nur Brille.

FullService für gutes Sehen
und entspannte Augen.

Qualifizierte
Augenprüfung
ab **22,90 €**
jederzeit möglich

Frohmestraße 16 · HH-Schnelsen
Tel. 040 550 30 31 · Mo - Fr 9 - 19 Uhr · Sa 9 - 14 Uhr
www.stehrs-brillenstudio.de

 **STEHRS**
Brillenstudio

ERFAHRUNG AUS TRADITION

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Baumbestattungen
in und um Hamburg
Seebestattungen
auf der Ost- und Nordsee

Rund um die Uhr für Sie da:
(040) 570 96 28



Otto Musfeldt
BEERDIGUNGSIINSTITUT

Otto Musfeldt GmbH
Kieler Straße 611
22525 Hamburg
kontakt@ottomusfeldt.de
www.ottomusfeldt.de

Eigener Trauerfeier-Raum
Eigener Trauer-Redner
Begleitung im Trauerfall
Bestattungs-Vorsorge

Wir gratulieren zum Geburtstag



Allen Menschen unserer Gemeinde, die in diesen Monaten einen hohen Geburtstag feiern dürfen, gratulieren wir auf diesem Weg sehr herzlich – möge viel Freude das neue Lebensjahr erfüllen, möge Gottes Segen alles begleiten!



Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Wir gratulieren zum Geburtstag

*Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes
werden die Namen in der Online-Version
unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.*

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Widerspruch

Hier in unserem Gemeindebrief gratulieren wir unseren Gemeindegliedern zum Geburtstag, und zwar jährlich ab dem 80. Geburtstag. Diese Seiten sind sehr beliebt. Sollten Sie aber eine Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, teilen Sie uns das mit: im Gespräch, per Telefon, per E-Mail oder Brief ans Gemeindebüro oder an die Pastorinnen oder Pastoren. Geben Sie dabei Ihren Namen, die Adresse und das Geburtsdatum an. Wir werden es vermerken und Ihren Geburtstag zukünftig nicht mehr veröffentlichen.

Übrigens: In den Online-Ausgaben unserer Gemeindebriefe stehen die Geburtstage nicht, genauso wenig wie Beisetzungen, Hochzeiten, Taufen oder Konfirmationen.

Impressum

Der Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Schnelsen wird im Auftrag des Kirchengemeinderats herausgegeben und unentgeltlich verteilt. Anfragen bitte an unser Kirchenbüro.

Alle **Kontakt**daten finden Sie immer auf der Rückseite unseres Gemeindebriefs.

Redaktion: Rainer Kolbe

Layout: Rainer Kolbe

Verantwortlich im Sinne des Presse-
rechts: Pastorin Annkatrin Kolbe
(Vorsitzende des Kirchengemeinderats)

Fragen zum **Datenschutz**? Wenden Sie sich bitte an datenschutz@kircheschnelsen.de.

Auflage: 1800 Exemplare | **Druck:** GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Cover unter Verwendung eines Fotos von Hasan Almasi.

Anzeigen: Pastorin Annkatrin Kolbe | Der Preis pro ganzer Seite beträgt in der **Normalausgabe** 200 € (s/w 100 €) und in der **Weihnachtsausgabe** 300 € (s/w 150 €).

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 20. April 2025.

Spendenkonto der Kirchengemeinde Schnelsen: Evangelische Bank, BIC GENODEF1EK1, IBAN DE 70 5206 0410 4506 4900 26

Bitte geben Sie bei der Überweisung immer den **Verwendungszweck** oder Arbeitsbereich an, für den Sie spenden! Sie möchten eine Spendenbescheinigung? Beachten Sie die Hinweise im Kasten auf der rechten Seite.

Regelmäßige ...

Kinder- und Jugendarbeit Christophorushaus

Kindergruppe (6 bis 8 Jahre)
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr

Jungschar (8 bis 12 Jahre)
Freitag, 14-täglich, 15.30 bis 16.45 Uhr

12+ (ab 12 Jahren)
immer mal wieder freitags, 15.30 bis 16.45 Uhr

Klettergruppe
Freitag 17.30 bis 19 Uhr
14-täglich, Grundschule Anna-Susanna-Stieg

Kindergottesdienst (4 bis 11 Jahre) und
Minigottesdienst (0 bis 6 Jahre)
Termine siehe Gottesdienstplan

Kirchenmusik

Kinderchor Schnelsen Christophorushaus
Gruppe I (5 Jahre, 2. Klasse)
Mittwoch 14.30 bis 15.15 Uhr
Gruppe II (3. und 4. Klasse)
Mittwoch 15.30 bis 16.30 Uhr

Neue Kinder sind herzlich willkommen.
Bitte verabreden Sie eine Schnupperstunde mit Gudrun Hoppe.

Neuer Chor Schnelsen
Mittwoch 19.30 bis 21 Uhr
in der Adventskirche

Gemeindechor
Donnerstag 11.30 bis 12.30 Uhr
in der Adventskirche

**In beiden Chören sind neue Sänger
und Sängerinnen willkommen!**

Posaunenchor
Dienstag 20 bis 22 Uhr
in der Adventskirche

Bläser-Anfängerunterricht
Mittwoch nach Absprache

... Veranstaltungen

Angebote für Erwachsene

Christophorushaus – Anna-Susanna-Stieg 10 und 12

Männergruppe

jeden dritten Mittwoch im Monat,
19 Uhr, Pastor Hago Michaelis

Frauengruppe „Feuer und Flamme“

jeden zweiten Donnerstag im Monat,
19 Uhr, Pastorin Annkatrin Kolbe

Spielenachmittag

jeden zweiten Donnerstag im Monat,
Clubraum, 14.30 bis 16 Uhr,
Sigrid Gündel (sigrid.guendel@gmx.de)

„Spätstück“

zweiter Samstag im Monat, 12 bis 14 Uhr
Treffpunkt und Frühstück für Singles
Alter ca. 50-60 Jahre. Info Tel. 550 01 68

Upcycling

jeden dritten Sonntag im Monat, 14 Uhr,
Brigitte Mecke (Tel. 550 77 83)

Glauben und Kultur

nach den Gottesdiensten mit Pastor Michaelis und dem sich anschließenden Kirchcafé treffen sich Interessierte zum Glaubensgespräch.

Kleiderkammer im Christophorushaus

Die **Annahme** der Kleiderkammer ist geöffnet montags von 14 bis 18 Uhr, die **Ausgabe** nur nach Terminvereinbarung!

Informationen und Terminvereinbarung:

Telefon und SMS: 0157 / 33651309

E-Mail: kleiderkammer@kircheschnelsen.de

Wir suchen ... Ein- bis Zwei-Zimmer-Wohnungen für Gemeindeglieder aus dem Hamburger Umland, die gern wieder in unserer Gemeinde oder in der Nähe wohnen möchten.

Ansprechpartner ist Pastor Hago Michaelis.

Adventskirche – Kriegerdankweg 7c

Offene Kirche

Dienstag 11 bis 13 Uhr
Marianne Westphal (Tel. 559 13 81)

Brot und Butter

1. Donnerstag, 18 bis 20 Uhr
Pastorin Anja Stadtland

Andacht und Gespräch

3. Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr
Pastorin Anja Stadtland

SeniorInnenNachmittag

4. Donnerstag, 14.30 bis 16 Uhr
Pastorin Anja Stadtland

Teekreis

4. Samstag, 19 bis 21 Uhr
Erika Banas (Tel. 550 35 64)

Stadtausflüge

Bitte beachten Sie die Aushänge!
Treffpunkt an der Bushaltestelle
„Frohmestraße Mitte“
Inga Vogt (Tel. 550 33 32)

Hinweis zu Spendenbescheinigungen: Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Spendenquittungen unter 50 € nur noch auf besonderen Wunsch ausstellen können. Der Einzahlungsschein wird sogar bis 200 € von der Steuer als Beleg für die Spende akzeptiert. (Für die Ausstellung benötigen wir Ihren Namen, Ihre Straße und Hausnummer.)



Aktiv Pflege Hamburg

...Ihr Partner für Pflege und Betreuung



Rundum würde- und vertrauensvoll versorgt

Unsere Leistungen:

Behandlungspflege SGB V und sämtliche **Pflegeleistungen** nach SGB XI

Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI

Pflegegutachten nach § 37 SGB XI

Rufbereitschaft für unsere Kunden

Wir sind Vertragspartner aller
Kranken- und Pflegekassen

ASP - ambulante Sozialpsychiatrie - offener Tagestreff Mo. - Fr.

Rufen Sie uns gerne an!
Telefon 040/550 03 24

Peter-Timm-Straße 53a
22457 Hamburg
info@aktiv-pflege-hamburg.de

Freud und Leid



Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.



Adressen und Telefonnummern

■ KIRCHENBÜRO

Anja Levenhagen und Melanie Voiges
Kriegerdankweg 7c, 22457 Hamburg
Tel. 571 487 02

buer@kircheschnelsen.de

www.kircheschnelsen.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr. 10–12 Uhr

1. und 3. Do. im Monat 16–18 Uhr

■ HAUSMEISTER

Unseren Hausmeister Thomas Schaar
erreichen Sie über das Kirchenbüro.

■ KIRCHENMUSIK

Gudrun Hoppe, Tel. 570 075 22

hoppe@kircheschnelsen.de

Makiko Eguchi,

eguchi@kircheschnelsen.de

■ ERWACHSENENARBEIT

Anja Stadtland, Tel. 0171 817 25 63

stadtland@kircheschnelsen.de

■ FLÜCHTLINGSARBEIT

Hago Michaelis und Rosi Kiel

fluechtlingsarbeit@kircheschnelsen.de

■ KLEIDERKAMMER

Informationen und Terminvereinbarung

Tel. 0157 336 513 09

kleiderkammer@kircheschnelsen.de

■ BANKVERBINDUNG

Evangelische Bank, BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE70 5206 0410 4506 4900 26

■ PASTORINNEN und PASTOREN

Annkatriin Kolbe, Tel. 419 180 23

Anna-Susanna-Stieg 12, 22457 Hamburg

kolbe@kircheschnelsen.de

Sascha Krüger, Tel. 0152 513 769 35

Kriegerdankweg 9a, 22457 Hamburg

krueger@kircheschnelsen.de

Hago Michaelis, Tel. 419 180 22 (nicht Mo.)

Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg

michaelis@kircheschnelsen.de

Anja Stadtland, Tel. 0171 817 256 3

Kriegerdankweg 7c, 22457 Hamburg

stadtland@kircheschnelsen.de

■ KINDER- UND JUGENDARBEIT

Sandra Bähr, Tel. 01515 7657778

Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg

baehr@kircheschnelsen.de

■ KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte „Sternenschiff“

Leitung: Kim Saskia Torsch, Tel. 550 89 42

Kriegerdankweg 25, 22457 Hamburg

sternenschiff@kitawerk-hhsh.de

Integrationskita „Nordstern“

Leitung: Melanie Geng, Tel. 550 74 78

Anna-Susanna-Stieg 8, 22457 Hamburg

nordstern@kitawerk-hhsh.de

■ FRAGEN ZUM DATENSCHUTZ

datenschutz@kircheschnelsen.de

■ GEMEINDEBRIEFREDAKTION

redaktionsteam@kircheschnelsen.de

■ HOMEPAGE



■ INSTAGRAM

